

St. Galler Chronik : 1 November 1962 bis 31. Oktober 1963

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen**

Band (Jahr): **104 (1964)**

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

St. Galler Chronik

1. November 1962 bis 31. Oktober 1963

Statistische Angaben über das Jahr 1962

Geburten im Kanton: 7712 (7266), Todesfälle: 3710 (3266)

Öffentliche Primarschulen: 1135 (1110). Primarlehrstellen mit 39 926 (39 975) Schülern und 835 (834) Primarlehrern und 276 (275) Primarlehrerinnen.

Sekundarschulen: 7506 (7549) Schüler mit 296 (282) Sekundarlehrern und 29 (28) Sekundarlehrerinnen.

319 (320) Lehrerinnen amtierten als Arbeits- und Hauswirtschaftslehrkräfte.

Fortbildungsschulen: 52 (48) allgemeine, 44 (48) landwirtschaftliche, 147 (169) hauswirtschaftliche Fortbildungsschulen mit 3130 (3337) Schüler und Schülerinnen. 684 (686) allgem. 584 (623) landw. 1862 (2028) hausw.

Mittelschulen: Lehrerseminar: 506 (519) Schüler und Schülerinnen. Kantonsschule: 1395 (1377) Schüler und Schülerinnen. Gymn. 790 (773) Ober-Realschule 306 (307) Höhere Handelsschule 299 (297)

Verkehrsschule: 155 (157) Eisenbahn 50 (51) Post 54 (52) Zoll-Telegraph-Swissair (51) (54) Vorkurs 12 (16)

Hochschule St. Gallen: SS 766 (706) 15 Hospitanten. WS 951 (831) 17 Hospitanten.

Gemeinnützige Vergabungen	Fr.	Fr.
Schule und Wissenschaft	64 286.95	(198 705.30)
Armenfürsorge und Krankenpflege	106 192.15	(118 771.45)
Krankenanstalten	284 408.10	(240 491.45)
Alters- und Arbeitslosenfürsorge	1 706.40	(145 470.—)
Kirche	612 350.—	(41 905.—)
Andere gemeinnützige Zwecke	628 909.10	(304 525.25)
Total	1 697 852.70	(1 049 868.45)

Staatsrechnung:

Einnahmen	Fr. 162 046 738.75	(144 043 236.98)
Ausgaben	Fr. 159 135 303.77	(141 365 012.68)
Überschuß	Fr. 2 911 434.98	(2 678 224.30)

Wirtschaftslage

An Stelle eines Berichtes verweisen wir auf den Jahresbericht 1962 des Kaufmännischen Direktoriums.

Wetterlage

Wie im September und Oktober, dauerte auch im November 1962 das trockene, d. h. niederschlagsarme, dafür sonnenreiche Wetter an. Im Gegensatz dazu standen die unter Mittel stehenden Temperaturen, die dann im Dezember gar bis zu 3 Grad unter dem langjährigen Mittel standen und den Monat zu einem der kältesten Dezember seit vielen Jahren werden ließen. (23. Dez. minus 15 Grad). Da die Niederschläge reichlich fielen, (bis zu 300% über Mittel) und die Sonnenscheindauer unter das Mittel sank, wurde der Monat Dezember zu einem in unserer Gegend seit Jahren nicht mehr erlebten Wintermonat mit einer reichlichen Schneedecke und herrlich weißen Weihnachts- und Neujahrstagen.

Relativ mild war die Witterung im ersten Januardrittel. Dann aber setzte eine lang anhaltende Kältewelle ein. Die Temperaturen lagen bis 5,5 Grad unter dem langjährigen Mittel und der Monat gehörte damit zu den 11 kältesten Januaren seit 1755.

Diese Kältewelle blieb auch im Februar erhalten. Das langjährige Mittel wurde wiederum um 5,5 Grad unterboten, so daß das Gefrieren der Seen rasche Fortschritte machte und sogar der Bodensee eine tragfähige Eisdecke erhielt. Zudem brachten Januar und Februar reichliche Niederschläge und eine unter Mittel liegende Sonnenscheindauer, so daß das winterliche Bild dieser Monate zur Freude der einen, wie zur Sorge der andern recht ausgeprägt war.

Nach einem sonnigen, aber kalten, ersten Monatsdrittel, brachte der März rasch steigende Temperaturen, normale Niederschlagsmengen mit unternormaler Sonnenscheindauer. Dieser Witterungscharakter blieb mit kleinen Schwankungen auch im April und Mai erhalten, nur mit dem Unterschied, daß die Temperaturen im Mai unter Mittel lagen. Da zudem der Witterungsablauf recht unbeständig war, muß von einem feuchten und eher kühlen Frühling gesprochen werden.

Der Monat Juni, als erster Sommermonat, brachte bedeutende Niederschläge, erreichte das Temperaturmittel nicht und mit nur 70–80% Sonnenscheindauer stellte er die Bauern zur Zeit der Heuernte auf eine harte Geduldsprobe.

Der Juli bescherte uns dann richtiges Sommerwetter. Die Temperaturen stiegen bis 1,5 Grad über das langjährige Mittel. Die Niederschläge blieben unter Mittel und die Sonnenscheindauer erreichte 120% des Normalwertes. Die sommerlichste Wetterperiode fiel in die zweite Monatshälfte und verhalf damit vielen Sonnenhungrigen zu idealem Ferienwetter.

Doch wie eine kalte Dusche wirkte hernach das Wetter im August. Nach einem sommerlichen ersten Monatsdrittel verzeichneten wir unternormale Temperaturen, übernormale Niederschlagsmengen und geringe Sonnenscheindauer. Zeitweise fiel Schnee bis zur Ebenalp und auch in der Stadt lud die Temperatur (9 Grad) nicht zum Baden ein.

Wie schon oft, machten auch dieses Jahr die Herbstmonate wenigstens wieder gut, was Frühling und z. T. auch der Sommer versäumt hatten. Wesentliche Temperaturüberschüsse, eine lang anhaltende Trockenperiode, besonders im Oktober, und merkliche Überschüsse bei der Sonnenscheindauer (bis zu 40% über dem Normalwert) verhalfen besonders den Bauern zu einer vorzüglichen Erntezeit. Sie verbesserten aber auch das sonst so trübe Wetterbild eines außerordentlich strengen Winters, eines feuchten und kühlen Frühlings und eines nur kurz dauernden Sommers in der zu Ende gehenden Berichtsperiode.

Totentafel

November

1962

3. *Jos. Vinzenz Morger*, alt Seminardirektor, Rorschach. * 1862 in Eschenbach. Rorsch. Ztg. 256
8. *Hans Gut*, alt Pfarrer zu St. Laurenzen, St. Gallen. * 1893 in Zürich. Tgbl. 547
14. *Johann Keel-Kolb*, alt Gemeindeammann, Altstätten. * 1892 in Marbach. Osch. 533/534

Dezember:

1. *Job. Friedrich Schmid*, Dr. h. c. alt Kantonsrat, Oberhelfenschwil. * 1870 in Oberhelfenschwil. Tgbl. 565, 568, 569, 572
14. *Gottlieb Graf*, alt Metallarbeiter-Sekretär, alt Kantonsrat, St. Gallen. * 1893 in St. Gallen, Volksst. 293
15. *Otmar Widmer*, Dr. phil. Prof. Hochschule, St. Gallen. * 1891 in Wien. Tgbl. 589
26. *Eugen David*, Dr. med. alt Kts.rat, St. Gallen. * 1906
28. *Bernhard Guntli*, alt Kts.rat, Vilters. * 1897 in Vilters Osch. 566
30. *Joseph Keel-Kathriner*, Dr. rer. pol. Redaktor, alt Kts.rat, Altstätten, * 1884. Rheint. Volks-Ztg. 248
31. *Paul Weidenmann*, Pfarrer, alt Erz.rat und Kirchenrat, Balgach. * 1884. Tgbl. 4

1963

Januar:

12. *Frau Dr. Marie Huber-Blumberg*, führende Persönlichkeit in der schweiz. Sozial- und Frauenbewegung, St. Gallen. * 1881 in Witebsk. Volksst. 11
14. *Frl. Alice Freund*, alt Turnlehrerin am Talhof, St. Gallen. Pionierin auf dem Gebiete des Fraueturnens. * 1879. Tgbl. 26, 29
23. *Heinrich Edelmann*, Prof. Konservator am hist. Museum, St. Gallen. Ehrenmitglied des Historischen Vereins. * 1886 in Kappel. Tgbl. 41, 43

Februar

8. *Eugen Hertli*, Bez.richter, St. Gallen. * 1893. Volksst. 34
8. *Heinrich Sulser*, Buchdrucker, alt Kts.rat, Trübbach. * 1879 in Weite. Osch. 88
18. *Julius Heule*, alt Sek.lehrer, alt Bez.schulratspräs., Flawil. * 1886 in Widnau SG. Volksfreund 42

März

9. *Arnold Otto Rittmeyer*, ältester Einwohner der Stadt St. Gallen. * 1864. Tgbl. 122

April

16. *Cornel Stieger*, alt Redaktor, St. Gallen. * 1871 in Kobelwald. Osch. 177

Mai

14. *Richard Zollikofer*, Dr. med., St. Gallen. ehem. Chefarzt der med. Abteilung des Kantonsspitals. * 1871 in St. Gallen. Tgbl. 231

Juni

13. *Johann Reich*, alt Kts.rat, Sennwald. * 1893 in Sennwald. Osch. 284
3. *Johann Schai*, Gemeindeammann, Andwil. * 1896 in Eschenz TG. Fürstenländer 153
9. *Carl Rietmann*, alt Bürgerrat, alt Bez.richter, St. Gallen. * 1894 in Straubenzell. Tgbl. 320
26. *E. Heberlein*, Dr. Fabrikant, Wattwil. * 1909 in Wattwil. Toggenburger 87, 91

August

19. *Emil Schlöpfer-Stüddli*, alt Sek.lehrer, Flawil. * 1891 in Flawil. Volksfr. 194

September

2. *Richard Pestalozzi*, alt Pfarrer, Präs. des Kantonalen Evang. Kirchenrates, St. Gallen. * 1889 in St. Gallen. Tgbl. 415

6. *Fritz Danzeisen-Grauer*, alt Bez.schulratspräs., Degersheim. * 1884. Tgbl. 426
24. *Albert Edelmann*, alt Lehrer, Ebnat. * 1885 in Lichtensteig. Tgbl. 454
24. *Ludwig Liner-Züger*, alt Kts.rat, Andwil. * 1904 in Andwil. Osch. 448
26. *Ludwig Rittmeyer*, Dr. iur. alt Nat.rat, St. Gallen. * 1897. Tgbl. 465

Oktober

15. *Albert Steiner*, alt Gem.ammann, Eschenbach. * 1891 in Siebnen. Osch. 502
21. *Linder Paul*, alt Polizeifeldweibel, St. Gallen. * 1889 in Walenstadt. Volksst. 246
28. *Friedrich Schönenberger*, alt Gem.ammann, Jonschwil. * 1899. Fürstenländer 252.

Historisch-literarische Vorträge

in wissenschaftlichen Vereinen und Bildungsgesellschaften

a) Stadt St. Gallen

Gesellschaft für deutsche Sprache: Karl-Schölly-Abend. Vortrag von Dr. Eduard Stäubli und Vorlesung von Gedichten und einer Erzählung Karl Schölllys durch Bernhard Enz. – Die althochdeutsche Schweiz. Sprach- und Siedlungsgeschichte von Prof. Dr. Stefan Sonderegger, Zürich. – Autorenabend: Zwei junge St. Galler Dichter, Hans Boesch und Heinz Weder, lesen aus eigenen Werken. – Joseph Roth und sein Roman «Radetzkymarsch», von Dr. Ernst Nef, Zürich. – Rheintaler Mundartabend. Es sprechen Frl. Nina Senn, Buchs, Herr David Beck und Herr Ernst Spelt, Vaduz, Herr Dr. Alfred Keller, Diepoldsau, und Hannes Graber, Lustenau. – Die sogenannte Belletristik. Gedanken über das Lesen in der heutigen Zeit von Prof. Dr. Hannes Schwander.

Vereinigung für Familienkunde: Dr. Salomon Pestalozzi: Oberst Daniel Ryhner, 1706–1771, ein Basler in französischen Diensten. – Albert Bodmer, Winterthur (Ehrenpräsident): Burgen, Edelleute und freie Bauern im Raume zwischen Murg, Thur und Glatt. – Prof. Heinrich Edelmann: Herkunft der Toggenburger Grafen, als Einleitung zur Diskussion über den vorgenannten Vortrag. – D. F. Rittmeyer: Aus der Familienkunde der Stadt Wil. Quellen und einige Ergebnisse. – Dr. Hans Kläui, Winterthur: Einiges über Familiennamen.

Naturwissenschaftliche Gesellschaft. Vorträge: Dr. Paul Müller-Schneider, Chur: Samenverbreitung durch Tiere. Lichtbilder und Demonstrationen. – Prof. Dr. Kurt Mühlethaler, ETH Zürich: Feinbau und Leistungen der Zelle. Lichtbilder. (Ergebnisse elektronenmikroskopischer Untersuchungen). – Prof. Dr. Rudolf Signer, Bern: Ergebnisse und Probleme der makromolekularen Chemie. Lichtbilder. – Prof. Dr. Fritz E. Lehmann, Bern, Dr. med. Otto Koegel und Dr. Kurt Aulich, St. Gallen: Die Rolle der Biologie in der Bildung des modernen Menschen. Diskussionsabend. – Dr. Ernst Roth, Luzern: Moderne Wege zur Erforschung des Planetensystems. Einige Probleme und Ergebnisse. PD Dr. Franz Hofmann, Neuhausen: Das moderne geologische Bild des Hegau-Vulkanismus. – Hans Pivetta, Herisau: Vorführung von Farblichtbildern vom Ätna. – Prof. Dr. Karl Berger, ETH Zürich: Entstehung des Blitzes und Blitzschutz. Lichtbilder. – Referierabende: Dr. H. Kilchner, Geigy-Werke Schweizerhalle AG: Moderne Methoden der Chromatographie. – Prof. Dr. H. Eugster, Trogen: Über die tektonische Synthese der Engadiner Dolomiten mit Einschluß des schweiz. Nationalparkes. – Dr.

- Ing. h. c. Jean Lugeon, Direktor der Schweiz. Meteorologischen Zentralanstalt in Zürich: Die Luftverunreinigung durch thermische Kraftwerke und Ölraffinerien, unter Berücksichtigung der schweizerischen Klimaverhältnisse. – Exkursionen: Besuch der Forschungslaboratorien der Maschinenfabrik Gebrüder Bühler in Uzwil. Leitung: Hans Oetiker, dipl. Maschinentechner. – Exkursion nach München: Besuch von München-Nymphenburg (Schloß, Bot. Garten) Starnbergersee (Max Planck-Institut für Verhaltensphysiologie in Seewiesen, Besichtigung diluvial-geologisch interessanter Stellen im Würm- und Isartal) Zoologischer Garten, Deutsches Museum, Kunstmuseum. – Geologische Exkursion nach dem Hegau unter Leitung von PD Dr. Franz Hofmann, Neuhausen a. Rh.
- Ostschweizerische Geographische Gesellschaft:* Prof. Dr. Emil Egli, Töchterschule Zürich: Landschaft und Kultur im Amazonas-Gebiet. – Prof. Dr. Hubert Metzger, Kantonsschule, St. Gallen und August Bentele, St. Gallen: Die Mittelmeerinseln Rhodos und Malta. – Prof. Dr. Georges Grosjean, Universität Basel: Stadtplanung und Stadttypen in Altertum, Mittelalter und Neuzeit. Farblichtbilder. – Direktor August Briner, St. Gallen: Reisebilder aus der Südsee: Neuseeland, Fidschi, Tahiti. Farblichtbilder. – Prof. Dr. Werner Nigg, Zürich: Finnland, Wälder, Seen und ein mutiges Volk. – Dr. Hans Bauer, Basel; Präsident der Schweizerisch-Dänischen Gesellschaft: Eindrücke von zwei Reisen nach Grönland. – Exkursion nach München (siehe Naturwissenschaftliche Gesellschaft). – Ernst Hostettler, alt Säntiswart: Herrlicher Alpstein, Naturbeobachtungen im Gebirge.
- Staatsbürgerliche Vorträge:* Ringger und Mathys von der IBM Zürich: Der Einsatz elektronischer Datenverarbeitungsgeräte in der Stadt St. Gallen. – Dr. H. J. Schultz, Direktor des dänischen Instituts, Zürich: Schweiz-Dänemark, kulturelle Zusammenarbeit zwischen zwei kleinen Demokratien. – Dr. Martin Trippel, Zürich: Ein Beispiel schweizerischer Entwicklungshilfe. – Frau Dr. Marguerite Henrici, Zürich: Die Tätigkeit der Kommunisten in der Schweiz. – Rolf Dubs, Kantonsschullehrer, St. Gallen: Das Jugendfestival von Helsinki. – Rolf Dubs, St. Gallen: Schein und Wirklichkeit in der Sowjetunion. Reisebericht mit Lichtbildern.
- Neue Helvetische Gesellschaft:* Prof. Walter Unruh, Wiesbaden: Probleme und Beispiele in modernem Theaterbau und Bühnentechnik. Lichtbilder.
- Kunstverein: Ausstellung:* Sammlung Brandes, Berlin. – Alberto Longoni, Milano. – Künstler aus dem Rheintal und Vorarlberg. – Jean Baier, Genf. – Martha Cunz, St. Gallen. – Jean Arp, Jules Bissier, Ben Nicholson, Mark Tobey, Italo Valenti. – 6 Schweizer, 2 Amerikaner. – Vorträge: Dr. Werner Hofmann, Wien: Die Stellung der Plastik in der Kunst der Gegenwart. – Walter Förderer, Architekt, Basel: Architektur-Kunst. – Dr. Wolf Stubbe, Hamburg: Rembrandt als Radierer.
- Museumsgesellschaft:* Frau Susi Haefelin: Die menschliche und künstlerische Verantwortung der Kritik. – Dr. Hans Rudolf Hilty: Das Jahr 1945 und die neuere Schweizer Literatur. – Prof. Dr. H. Schwander: Das abstrakte Gedicht. Gespräch am runden Tisch. – Gerd Gaiser: Aus eigenen Werken. – Andri Peer: Aus eigenen Werken. Dr. Hans Rudolf Hilty, Jörg Steiner und David Wechsler: Aus eigenen Werken.
- Kath. Volkshochschule:* Vortragszyklus Ehe: Msgr. Prof. Dr. Leonhard Weber; Solothurn: Die Theologie der Ehe. – Studenten der Hochschule: Die Meinung der Jungen über die Ehe. – Prof. Dr. F. Leist, München: Geschlecht und Liebe. – Th. Bovet, Eheberater, Basel: Die verschiedenen Epochen der Ehe. – Informationszentrum: Dr. R. Thalmann: Unsere öffentliche Meinung. – Dr. K. Eberle, Präs. des Kath. Ad-
- ministrationsrates: Die Renovation der Kathedrale. – Verschiedene Referenten: Diskussion über das Konzil. – Verschiedene Referenten: Die höheren Schulen unserer Stadt.
- Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften:* PD Dr. Max Baumgartner: Integration und Verfassung. – PD Dr. Heinz Weinhold: Der Mensch zwischen Unternehmung und Markt. – PD Dr. Benno Lutz: Das Rechnungswesen und seine Kontrolle in der Marktwirtschaft und im totalitären Staat. – Prof. Dr. Reto Roedel: Italienische Humanisten, Fürsten, Abenteurer und die alten Abteien. Prof. Dr. C. Thalheim, Berlin: Der gegenwärtige Stand der Sowjetwirtschaft und die ökonomischen Pläne der kommunistischen Gesellschaft. – Dr. W. Förster, Berlin: Wirtschaftliche Integration im Ostblock. – Prof. Dr. E. Kneschaurek, St. Gallen: Das wirtschaftliche Wachstum in Ost und West - ein Vergleich. – Dr. M. Schlappner, Zürich: Der Film als gestaltende Kraft der Gegenwart. – Dr. G. Frei, Zürich: Das Fernsehen als gestaltende Kraft der Gegenwart. – Prof. Dr. Th. Scharmann, Erlangen-Nürnberg: Betriebsorganisation und Gruppenpflege. – Dr. F. Trechsel: Organisationsaufgaben in einem weltweiten Konzern. – Oberstdiv. Dr. E. Schumacher: Zur Geschichte des Führungsgedankens. – Dr. D. Bodmer, Bern: Die Funktion der Bankenkommision und die neue Vollzugsverordnung zum Bankengesetz. – Dr. R. Aleman, Buenos Aires: Investitionsmöglichkeiten in Lateinamerika, mit besonderer Berücksichtigung von Argentinien. – Prof. Dr. P. Beausire: Rousseau et le problème de la civilisation. Bei der Einweihung der neuen Hochschulanlagen sprachen u. a. Bundesrat Dr. H. P. Tschudi. – Der abtretende Rektor Prof. Dr. W. A. Jöhr: Der Fortschrittsglaube und die Idee der Rückkehr in den Sozialwissenschaften. – Der neue Rektor Prof. Dr. O. K. Kaufmann: Rechtsordnung und Menschennatur im Spannungsfeld der heutigen Gesellschaft. – Daneben fanden wissenschaftliche Kolloquien statt. – Betriebswirtschaftliches Kolloquium: Thema: Wirklichkeitsnahe Betriebswirtschaftslehre, Entwicklungstendenzen in Europa und Amerika. Leitung: Prof. Dr. H. Ulrich. Einleitendes Referat: Prof. Dr. E. Gsell. – Volkswirtschaftliches Kolloquium: Thema: Die kommende Wohlstandsgesellschaft als Gegenstand der Volkswirtschaftslehre. Leitung: Prof. Dr. E. Küng. Einleitendes Referat: Prof. Dr. E. Preiser, (München). – Rechtswirtschaftliches Kolloquium: Thema: Der Schutz der Persönlichkeit vor dem Mißbrauch der kollektiven Macht. Leitung: Prorektor Prof. Dr. O. K. Kaufmann. Einleitendes Referat: Prof. Dr. W. F. Bürgi. – Kolloquium mit allgemeinem Thema: Das Problem der Übersetzung in Literatur, Politik und Technik. Leitung: Prof. Dr. G. Thürer. Einleitendes Referat: Prof. Dr. R. Stamm (Basel).
- Allgem. Volkshochschule:* Kurse: Prof. Dr. E. Scherrer: Philosophie des Schönen. – Dr. O. Scheitlin: Die Geschichte der Stadt St. Gallen. – Dr. K. Toggenburger: Rembrandt und seine Zeit. – M. le pasteur E. Dubois: Pascal: Les Pnésées. – Prof. M. Heitz: Einführung in die moderne Musik. – Prof. Dr. W. Plattner: Entstehung und Entwicklung des Lebens. – Dr. L. Broder, Prof. E. Sulser: Vorbereitungskurs für die «Kunsfahrt ins Elsaß». – Conoscere la Svizzera! Prof. Dr. L. Brunner: Deutsch für Griechen. – Dr. L. Broder, Prof. E. Sulser: Kunsfahrt ins Elsaß. – Prof. Dr. K. Aulich: Botanische Exkursion. – Prof. Dr. O. Ris: Der Mensch im Denken der Gegenwart. – Prof. Dr. W. Bosshard: Deutsche Romane der Gegenwart. – Dr. L. Broder: Romantik und Gotik. – Prof. Dr. S. Wyler: English Castles and Cathedrals. – Prof. R. Dubs: Die europäischen Einigungsbestrebungen (Integration). – Herr Brocker, Waisenamtsschreiber, St. Gallen: Das Vormundschaftsrecht. Die öffentliche Fürsorge. – Dr. H. J. Schultz, Dänisches Institut, Zürich: Die skandinavischen Länder. – Prof. Dr. J. Steiger, Prof. J. Vollmeier: Gärendes

Nordafrika. – Dr. L. Broder: Ganztägige Exkursion zu romanischen und gotischen Kunstdenkmälern des Rheintals und Graubündens. – Prof. Dr. W. Plattner: Naturkundliche Exkursion ins Kaltbrunner Ried.

b) Landorganisationen

Heimatismuseumsgesellschaft Rorschach: Referat: P. Dr. Gebhard Spahr, Weingarten: Kunst und Kultur in der Abei Weingarten. Lichtbilder. – Kunstaussstellungen: Albert Edelmann, Ebnat. – Mark Buchmann, Küsnacht ZH. – Charles Hug, Zürich. – Georg Rimensberger, Niederuzwil. – Irene Kuratle, Rorschach.

Volkschule Rheimtal: Dr. phil. L. Broder, St. Gallen: Insel Reichenau (Exkursion). – Dr. Dieter Burckhardt, Basel: Kein Platz für wilde Tiere; Lichtbilder. – Dr. med. W. Abegg, Zürich: Die geistige Entwicklung des Kleinkindes. – Prof. Dr. J. Lugeon, Direktor der Meteorologischen Zentralanstalt, Zürich: Volksmütliche und wissenschaftliche Wettervorhersage. Lichtbilder und Diskussion. – Dr. R. Th. Stoll, Konservator, Basel. Wegbereiter der modernen Kunst: Goxa und Van Gogh. – Dr. phil. O. Scheitlin, St. Gallen: Sprache und Stil, mit Übungen. – Ständerat Dr. W. Rohner, Altstätten: Technische Entwicklungshilfe im Rahmen der schweizerischen Hilfstätigkeit. – Dr. R. Wilhelm, Bern: Schweizerische Entwicklungshilfe in Nepal. – Oberst A. Bill, Trogen: Die menschliche Seite der Flüchtlings- und Entwicklungshilfe (Korea/Tibet). – D. Lippert, Dipl. Architekt SIA, Zürich: Die Architektur im Wandel der Zeit. – Hans O. Staub, Korrespondent des Schweiz. Landessenders Beromünster in Paris: Frankreich heute.

Volkschule Rapperswil: Dichter lesen aus eigenen Werken: Herbert Meier, Zürich. – Jörg Steiner, Biel. – Hans Boesch, Küttigen AG. – Cla. Biert, Schur. – Bruno Felix Saladin, Musikdirektor, Rapperswil: Claude Debussy. – Arbeitsgemeinschaft Kirche und Welt: Vorträge im Dienste des ökumenischen Gesprächs.

Toggenburger Vereinigung für Heimatkunde: Frühlingssfahrt nach Feldkirch. – Wanderung mit Bezirksförster H. Oberli, Wattwil. – Dr. A. Rutz, Bütschwil: Einführung in die neue mittel-toggenburgische Exkursionskarte im Raume Oberhelfenschwil. HH. Pfarrer Th. Kappeler, Schupfart AG: Das mittlere und obere Toggenburg im Lichtbild.

Sonntagsgesellschaft Wattwil: Kulturfilme: Auf den Spuren der Pfahlbauer. – Nepal, am Dach der Welt. – Venezuela. – Das Flugzeug als Retter und Helfer. – Moshi, Moshi-Hallo Japan. – Vorträge: Dr. M. Frei-Sulzer: Moderne Methoden der Kriminalistik. – Marc Wirz, Bern und Cape Canaveral: Die Weltraumfahrt. – Farbfilm: Schweden, Land der Wikinger. –

Vortrags- und Lesegesellschaft im Toggenburg: Religiöse Kunst der Gegenwart. Besuch und Aussprache im Kunsthaus Glarus. – Dr. med. Werner Scheidegger, Hilterfingen: Menschennot und Nervenarzt. – Rudolf Hanhart, Konservator Kunstmuseum St. Gallen: Laienmaler. – Dr. Guidi Frey, Programmleiter des Schweizer Fernsehens, Zürich: Wir und das Fernsehen. – Kurt Früh, Filmregisseur, Zürich: Die Entstehung eines Spielfilms.

Volkschule Wil: Prof. Dr. Georg Thürer, Hochschule St. Gallen: Draußen und drinnen – eine Besinnung auf Maßstäbe. – Paul Guggenbühl, Fachlehrer, Zürich: Möbel und Wohnung im Wandel der Zeiten. – Alfons Rosenberg, Schriftsteller, Horw bei Luzern: Das Buch mit den 7 Siegeln – ein Deutungsversuch der Apokalypse. – HH. Dr. Mario von Galli, Zürich: Der Christ und die öffentliche Meinung. – Ingenieur J. Stemmer, Generalsekretär der Internationalen

Astronautischen Federation, Niederlenz AG: Technik, Möglichkeiten und Probleme des Weltraumfluges. – HH. Dr. Deicola Sträble, Appenzell: Angst und Zuversicht des 20. Jahrhunderts.

Donnerstagsgesellschaft Oberuzwil: Willy Ruggli, Prokurist, Gossau: Reisen in Brasilien. Mit Farbbildern. – Konzert des Orchestervereins Uzwil. – Edwin Koller, Gemeindeschreiber Oberuzwil: Das kommende Photobuch von Oberuzwil. – Herr und Frau Roth, Wabern-Bern: Griechenland und die Hilfe des schweiz. roten Kreuzes dortselbst. – Edwin Koller: Stockwerkeigentum (mit Diskussion). – Armin Diener, Uzwil: Kraftwerk Val di Lei-Hinterrhein, mit Lichtbildern. – A. Keiser, Lugano: Mont Blanc-Rundtour. – Prof. Dr. G. Thürer, Hochschule St. Gallen: Die st. gallische Stickerei, goldene Zeit – bleierne Krise. (Vorlesung)

Volkschule Uzwil: 1. Kurs: Medizin. Dr. med. J. Creme-rius, Wil SG. Seelisch bedingte Körper-Erkrankungen. Entstehung und Behandlung von Geisteskrankheiten. – Dr. med. R. Schäfer, Zürich: Rheumatische Erkrankungen. – 2. Kurs: Technik: Ing. J. Stemmer, Generalsekretär der Internationalen Astronautischen Federation: Probleme der Weltraumfahrt. – 3. Kurs: Literatur: Prof. Dr. H. Gonzenbach, St. Gallen: Moderne Literatur.

Musik- und Vortragsgesellschaft Flawil: Rudolf Hagelstange, Unteruhldingen: Vorlesung aus eigenen Werken. – Dr. Karl Toggenburger, Kantonsschulprofessor, Winterthur: Begegnung mit der modernen Malerei. – Kunstaussstellung der st. gallischen Maler GSMBA. – Jubiläumsfeier zum 25jährigen Bestehen der Musik- und Vortragsgesellschaft Flawil. – Dr. Kurt Aulich, Kantonsschulprofessor, St. Gallen: Die Pflanze als Lebewesen, mit Lichtbildern.

Tageschronik

1962

November

4. In der eidg. Abstimmung wird der neue Art. 72 BV betr. die Wahlgrundlage des Nationalrates (Rat der Zweihundert) mit 330 761 Ja gegen 188 605 Nein angenommen. Kt. St. Gallen 21 487 Ja 18 410 Nein. – Stimmbeteiligung 34,55 Prozent. Angenommen haben 13 Ganz- und 6 Halbkantone. Abgelehnt haben 6 Ganzkantone. In der kant. Abstimmung wird dem Staatsbeitrag an die Melioration Oberbüren mit 29 707 Ja gegen 10 437 Nein zugestimmt. In der städtischen Abstimmung werden folgende Resultate erzielt: Anschaffung einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage 6560 Ja 4213 Nein. Verlegung der Olma auf das definitive Messeareal St. Jakob 9324 Ja 1750 Nein. – Nachfinanzierung der Kunsteisbahn Lerchenfeld 6044 Ja 4867 Nein. – Neubau des Kinderhortes Zentrum 9814 Ja 1240 Nein. – Sanitätshilfsstelle und K. P. für den Zivildschutz an der Claudiusstraße 8437 Ja 2164 Nein. Tgbl. 517. Osch. 511.
5. In St. Gallen wird die Ausstellung «Knechtschaft oder Freiheit» eröffnet. Tgbl. 520. Osch. 513, 529.
6. In St. Gallen findet die feierliche Beisetzung von alt Bundesrat Dr. Thomas Holenstein statt. Osch. 515. Tgbl. 521.
10. Der kaufmännische Verein St. Gallen feiert sein 100jähriges Bestehen. Tgbl. 527, 529. Osch. 521/522, 524.
12. In St. Gallen wird der Neubau der schweiz. Kreditanstalt eröffnet. Tgbl. 538.
14. Auf dem Buchserberg wird eine neue Relaisstation mit UKW-Sender und Fernsehumschalter dem Betrieb übergeben. Tgbl. 536, 544. Osch. 530.

17. In St. Gallen wird ein Theatertag durchgeführt. Tgbl. 541, 542. Osch. 535, 536.

19.-21. Ordentl. Herbstsession des Großen Rates. 2. Teil. Trakt.: Melioration in der Gemeinde Jonschwil. – Staatsbeitrag an das Gemeindekrankenhaus Altstätten. – Arbeitsbeschaffungsreserven der privaten Wirtschaft. – Teuerungszulagen an das Staatspersonal. – Nachtragskredite. – Beiträge aus dem kant. Lotteriefonds. – Botschaft des Regierungsrates zu einem Nachtrag zur KV betr. Mitgliederzahl des Großen Rates. – Voranschlag 1963. – Nachtrag zum Großratsreglement. – Nachtragsgesetz zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer vor Verschmutzung.

Interpellationen: Vetsch, freis. Sevelen: Rheinstraße Oberriet-Sargans. – Ständerat Dr. Rohner, freis. Altstätten: Schiffbarmachung des Hochrheins. – Roschewsky, soz. St. Gallen: Verzeichnis der Weiterbildungsmöglichkeiten. – Hausammann, soz. St. Gallen: Untersuchung ausländischer Arbeitskräfte. – Bachmann, unabh. Mels: Verschmutzung des Walensees. – Grob, freis. Rorschach: Dämpfung der Überkonjunktur. Motionen: Bürer, kk. Walenstadt: Denkmalpflege. – Gartmann, kk. Bad Ragaz: Teilrevision des Gesetzes über die Lehrgelalte und die Staatsbeiträge an die Volksschulen. – Herzog, kk. Steinach: Änderung des Einkommenssteuertarifs. – Dr. Hummler, freis. St. Gallen: Umfassende Revision des Gesetzes über die Staats- und Gemeindesteuern. – Vetsch, soz. Buchs: Änderung des Steuertarifs. – Stadler, kk. Altstätten: Maßnahmen zur Verbesserung der Steuerverhältnisse. – Frey, kk. St. Gallen: Sofortmaßnahmen zur Behebung der Härten der Steuerprogression.

24. In Wil werden die Glocken der neuen evang. Kirche aufgehoben. Tgbl. 556.

25. Verleihung des St. Galler Kunstpreises an Pianist Paul Baumgartner. – Osch. 548. Tgbl. 553, 554, 555, 578.

27. Tagung des Kath. Kollegiums in St. Gallen. Osch. 550, 551.

Dezember

4. In Rorschach wird das neue evang. Kirchgemeindehaus eingeweiht. Tgbl. 576.

14. Das letzte Haus des Dorfes Oberrindal erhält die elektrische Beleuchtung! Osch. 578.

15. Die Ortsgemeinde Walenstadt ernennt Nationalrat Andreas Zeller zu ihrem Ehrenbürger. Osch. 553/554.

16. In der städtischen Abstimmung wird die Vorlage über die Erhöhung der Beiträge an das Stadttheater und den Konzertverein mit 6509 Ja gegen 2373 Nein angenommen. Die Ermächtigung an den Gemeinderat erzielt 6259 Ja gegen 2520 Nein. Stimmbet. 50%. Tgbl. 589. Osch. 581.

27. Die Ortsbürgergemeinde Mels verleiht HH. Kanonikus Fust, Pfarrer in Mels, das Ehrenbürgerrecht. Osch. 599/600.

31. Die unter Denkmalschutz stehende Justuskirche in Flums wird durch einen Brand arg beschädigt. Osch. 1, 3. Tgbl. 4, 6.

1963

Januar

17. Die Stromversorgung bricht in der ganzen Schweiz zusammen; dies wirkt sich in St. Gallen von 0.05 Uhr bis 0.50 Uhr aus. Tgbl. 28, 29, 33. Osch. 27,31/32.

19. In Wattwil wird der nach Plänen von Architekt F. Engler, Wattwil, erstellte Neubau der Kantonalbank eingeweiht. Tgbl. 35. Osch. 34.

29. Das Kath. Kollegium tritt zu einer außerordentlichen Sitzung zusammen. Osch. 49.

Februar

3. In der kant. Abstimmung wird der Gewährung eines Staatsbeitrages an den Um- und Erweiterungsbau des Gemeindekrankenhauses Altstätten mit 43 240 Ja gegen 3 927 Nein zugestimmt.

Die kant. Vorlage über die Wählbarkeit der Frauen in Gerichte und Schulräte sowie als Staatsanwälte und Untersuchungsrichter wird mit 20 617 Ja gegen 26 122 Nein verworfen.

Nach scharf geführtem Wahlkampf wählen die Stimmbürger der Stadt St. Gallen Dr. Urs Flückiger als Nachfolger von Dr. Volland zum neuen Stadtrat. Tgbl. 57, 58. Osch. 57.

8. In St. Gallen tagen die Delegierten der europäischen Sakristanen-Vereinigung. Osch. 72.

8.-10. In Wildhaus werden die schweiz. alpinen Skimeisterschaften durchgeführt. Tgbl. 64, 67, 69. Osch. 63, 67/68.

8. Infolge lang andauernder Kälte ist nun auch der obere Teil des Bodensees mit einer, zwar noch dünnen, Eisschicht bedeckt. Zwei Schweizer überqueren den See von Steinach nach Langenargen mit Schlittschuhen. Tgbl. 66. Osch. 65.

9. Vier Deutsche überqueren den Bodensee von Wasserburg nach Rorschach. Tgbl. 69.

26. Die st. gallische Bodensee-Eisfläche wird zum Betreten freigegeben. Das Befahren mit Motorfahrzeugen jeder Art bleibt verboten. Tgbl. 96 usw.

März

1. 400 Schüler von Rorschacherberg überqueren geschlossen den Bodensee von Rorschach nach Kreßbronn. Osch. 101. Tgbl. 102.

2./3. Etliche Zehntausend, darunter auch der Chronist, überqueren den Bodensee zwischen Rorschach und Nonnenhorn. Tgbl. 103 usw. Osch. 103 usw.

9. Die Bodenseegfröni ist endgültig zu Ende. Tgbl. 117.

10. Die Ortsbürgergemeinde Schänis erteilt Pfarrersignat HH. Johann Rutishauser, Dreibrunn-Wil, das Ehrenbürgerrecht. Tgbl. 117.

19. Die Bürger von St. Margrethen verleihen Arthur Scheyer das Ehrenbürgerrecht. Tgbl. 136.

24. Der Schweizerische Bäckerei- und Conditorei-Personal-Verband hält in St. Gallen seine 42. Delegiertenversammlung ab. Tgbl. 146.

24. Der katholische Pfarrer von Hemberg, HH. Karl Schlumpf wird zum Ehrenbürger ernannt. Osch. 141.

31. In einer Kampfwahl wird der freisinnige Kandidat Walter Müller zum Bezirksammann des Bezirkes St. Gallen gewählt. Tgbl. 153. Osch. 153.

Die Wahlen in das Bezirksgericht St. Gallen verlaufen ohne Opposition. Tgbl. 153. Osch. 153.

In der städtischen Abstimmung werden Kredite für eine Sanitätshilfsstelle und Kommandoposten für den Zivilschutz, für den Neubau der Spiseggbrücke und für die Erstellung eines Mehrzweckgebäudes an der Vonwilstraße mit großem Mehr genehmigt. Tgbl. 153. Osch. 153.

April

1.-6. Auf Gräpplang (Flums) findet der 6. Burgenforschungskurs statt. Tgbl. 160, 176. Osch. 154.

10. Die Ortsgemeinde Rapperswil verleiht Dr. med. Niklaus Gschwend und seiner Gemahlin das Ehrenbürgerrecht. Tgbl. 173.

20. Eröffnung des Maschinenlaboratoriums des St. Galler Abendtechnikums. Tgbl. 186. Osch. 187.

22. Die Mittelschule Sargans öffnet ihre Tore. Tgbl. 184, 188, 237. Osch. 185, 189.
22. Das neue Hochschulgebäude auf dem Rosenberg wird dem Betrieb übergeben. Tgbl. 186. Osch. 187.
27. Die Berufsschule für den Verkauf, in St. Gallen, bezieht ihr neues Schulgebäude an der Schützenstraße. Tgbl. 200.
28. Der Schweiz. Baumeisterverband hält in St. Gallen seine 66. Generalversammlung ab. Tgbl. 195, 197. Osch. 195, 198.
28. Die Israelitische Gemeinde St. Gallen feiert ihr hundertjähriges Bestehen. Tgbl. 191. Osch. 197, 199.
28. Die Bürgerversammlung der Ortsgemeinde St. Gallen verleiht Stadtmann Dr. E. Anderegg das Ehrenbürgerrecht. Tgbl. 198. Osch. 197.
28. In Sonntal (Gemeinde Oberbüren) wird das nach Plänen von Architekt Scherrer, Gossau, erstellte Schulhaus eingeweiht. Osch. 188, 197, 200. Tgbl. 200.
29. Die Medizinische Fakultät der Universität Zürich verleiht Hans Ammann, Direktor der Taubstummenanstalt St. Gallen, die Würde eines Ehrendoktors. Tgbl. 199, 204. Osch. 200.

Mai

- 3.-6. 14. Schweizerische Fouriertage in St. Gallen. Tgbl. 204 usw. Osch. 206 usw.
3. Der Schweiz. Apothekerverein tagt in Bad Ragaz. Tgbl. 210.
3. In St. Gallen sind die Wettbewerbsarbeiten zur Überbauung des nördlichen Klosterhofes ausgestellt. Osch. 205, 219, 231/232. Tgbl. 205, 220, 228.
9. Gründung einer Schule für Sozialarbeit in St. Gallen. Osch. 218. Tgbl. 218.
- 13.-14. Ordentliche Frühjahrssession des Großen Rates: Trakt.: Wahlen: Präs. Fritz Münch, kk. St. Gallen. – Vize-Präs. Hermann, freis. Wattwil. – Landammann: Dr. Hoby, kk. St. Gallen. – Ständeräte: Dr. Mäder, kk. St. Gallen. Dr. Rohner, freis. Altstätten. – Kantonsgerichts-Präs.: Dr. Paul Popp, kk. St. Gallen. – Kantonsrichter. – Mitglieder des Handelsgerichts. – Mitglieder und Ersatzrichter des Kassationsgerichtes. – Präs. des Kassationsgerichtes: Dr. Samuel Teitler, soz. St. Gallen. Anklagekammer. – Kantonalbankkommission. – Nachtragsgesetz zur KV. betr. Mitgliederzahl des Großen Rates. – Nachtragsgesetz zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer gegen Verunreinigung. – Umbau und Renovation des kant. Zeughauses. – Nachtragskredite. Liegenschaftsverkauf in Buchs. – Expo und Kanton St. Gallen. – Nachtragsgesetz zum Gesetz über die Bildung von Arbeitsbeschaffungsreserven der privaten Wirtschaft. – Nachtrag zur Gehaltsordnung für den Lehrkörper der Hochschule St. Gallen. – Verwendung des Alkoholzehntels. – Interpellationen: Dr. Flückiger, freis. St. Gallen: Staatsbürgerliche Erziehung. – Prof. Steinlin, freis. St. Gallen: Ostschweiz. Ausbildungsstätte für soziale Arbeit. – Trachsel, soz. Rapperswil: Unterricht in Samariterdienst in den obersten Primar- und Sekundarschulklassen. – Gubser, kk. Oberterzen: Ausbau des landwirtschaftlichen Bildungswesens. – Bachmann, unabh. Mels: Die Verschmutzung des Walensees. – Hanselmann, unabh. Weite: Reservierung der Kiesvorräte im Rhein für den Kanton St. Gallen. – Grüninger, freis. Flums: Abnahme der Motorfahrzeugprüfungen in abgelegenen Kantonsteilen. Motionen: Koller, kk. Oberuzwil: Baubeiträge an Spezialanstalten und Erziehungsheime. – Blattner, soz. Rorschacherberg: Gewährung eines Steuerrabattes. – Dr. Stei-

ner, soz. St. Gallen: Aktive Gesundheitspolitik. – Dornbierer, soz. Goldach: Verbesserung der Betreuung bevormundeter Personen.

- 16.-18. Tagung der Vereinigung schweiz. Straßenfachmänner in St. Gallen. Tgbl. 227, 229, 230, 231. Osch. 229, 230, 233.
- 18.-21. Konferenz der Internationalen Katholischen Organisationen. Osch. 230, 233.
- 18./19. Internationale Hundeausstellung in St. Gallen. Tgbl. 228 usw. Osch. 224 usw.
- 18./19. Die Delegierten des Allgemeinen Schweizerischen Jagdschutzvereins tagen in St. Gallen. Tgbl. 236.
21. Die Versicherungsgesellschaft Helvetia-Feuer St. Gallen feiert ihr hundertjähriges Bestehen. Tgbl. 237. Osch. 237, 238.
22. Die Mittelschule Sargans wird festlich eingeweiht. Tgbl. 239, 240. Osch. 237, 240.
- 25./26. Der schweizerische Verband dipl. Krankenschwestern und Krankenpfleger tagt in St. Gallen. Osch. 245.
26. In der eidg. Abstimmung wird die Atomwaffeninitiative 2 mit 273 355 Ja gegen 450 488 Nein verworfen. Kanton St. Gallen: 13 319 Ja 37 304 Nein. Osch. 243. Tgbl. 243.
26. In evang. Rapperswil wird Fräulein Martha Stuber zur ersten vollamtl. Pfarrin gewählt. Tgbl. 257.
26. In Rheineck wird ein neues Schwimmbad eröffnet. Tgbl. 245.
28. Im neuen Museum St. Gallen wird die Ausstellung zum 100jährigen Bestehen des SAC eröffnet. Osch. 259.

Juni

1. In Rorschach wird das Seerestaurant eröffnet. Osch. 252, 253/254. Tgbl. 251, 253.
3. Die 6. Feldhandball-Weltmeisterschaft wird auf dem Sportplatz Lerchenfeld in St. Gallen eröffnet. Osch. 253, 255. Tgbl. 255.
4. Zu Ehren des verstorbenen Papstes Johannes XXIII. läuten die Glocken aller katholischen Kirchen. Osch. 255.
6. Eröffnung der dänischen Wochen in St. Gallen. Tgbl. 261 usw. Osch. 263/264 usw.
6. In der Aula der Hochschule St. Gallen wird zu Ehren des verstorbenen Papstes Johannes XXIII. eine interkonfessionelle Gedenkstunde gehalten. Tgbl. 262. Osch. 262.
6. In der Klosterkirche zu St. Gallen wird zu Ehren des verstorbenen Papstes Johannes XXIII. ein Pontifikal-Requiem gefeiert. Osch. 258, 262.
- 8./9. Delegiertenversammlung der Schweiz. Buchdrucker-Gewerkschaft in St. Gallen. Osch. 263/264, 265.
- 8./9. Delegiertenversammlung des Schweiz. Vereins für Volksgesundheit in St. Gallen. Tgbl. 263.
10. Im Rahmen der Dänischen Wochen besucht die Botschafterin Dänemarks in Bern, Frau Bodil Begtrup, offiziell die Stadt St. Gallen. Tgbl. 268. Osch. 267, 268.
12. In St. Margrethen wird die erste rheintalische Kehrrichtverwertungsanlage, welche sieben Gemeinden dient, in Betrieb genommen. Tgbl. 274.
13. Ein überaus schweres Gewitter geht über Andwil nieder und richtet großen Schaden an. Tgbl. 275.
- 15./16. In St. Gallen wird das 4. eidg. Handharmonika-Musikfest abgehalten. Tgbl. 277, 278. Osch. 273, 275, 276.
- 16./17. Unter der Leitung von Pfarrer Otto Strub, Grenchen, versammeln sich die Delegierten und Geistlichen der christkatholischen Gemeinden in St. Gallen zu ihrer Synode. Tgbl. 275, 280. Osch. 278.
24. Evangelische Synode in Weesen. Tgbl. 292.

24. Die 74. Generalversammlung des Verkehrsvereins St. Gallen wird zur eindrucklichen Kundgebung gegen das Überbauungsprojekt Klosterhof. Osch. 290. Tgbl. 293.
25. Der schweizerische Raiffeisenverband hält in St. Gallen seine 60. Generalversammlung ab. Oschw. 288, 291.
26. Der Grenzstreit zwischen den Schulgemeinden Altstätten und Lüdingen wird durch den Regierungsrat entschieden. Tgbl. 292.
- 26.-29. Einweihung der Neuen Hochschulgebäude in St. Gallen. Tgbl. 295 usw. Osch. 292 usw.

Juli

5. Kinderfest in St. Gallen. Tgbl. 311. Osch. 307.
6. Die neue Rheinbrücke Oberriet-Meiningen (Vorarlberg) wird dem Verkehr übergeben. Tgbl. 306, 316. Osch. 311.
- 6./7. Die evangelische Schule in Gossau feiert ihr 100jähriges Bestehen. Tgbl. 320.
7. Die Delegierten der Schweiz. Kranken- und Unfallkasse Konkordia tagen in St. Gallen. Osch. 307, 312.
7. In der kant. Abstimmung wird die Verfassungsvorlage über die Wahlgrundlage des Großen Rates mit 27 070 Nein gegen 21 541 Ja verworfen. – Die Vorlage über den Umbau und die Renovation des kant. Zeughauses in St. Gallen wird mit 27 841 Nein gegen 20 313 Ja abgelehnt. – Das Nachtragsgesetz zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer gegen Verunreinigung wird mit 43 170 Ja gegen 5615 Nein angenommen. Tgbl. 314. Osch. 309.
7. In der städtischen Abstimmung werden die Vorlage betr. Teilrevision der Besoldungs- und Dienstverordnung mit 6105 Ja gegen 2548 Nein, die Vorlage betr. Baubedarf der öffentl. Verwaltung mit 4426 Ja gegen 4004 Nein, die Erstellung einer neuen Telephonanlage mit 6608 Ja gegen 2062 Nein und die Erstellung eines Kanals in der Rehetobelstraße mit 7853 Ja gegen 752 Nein angenommen. Tgbl. 314. Osch. 309.
7. In Wil wird die Schaffung eines Gemeindeparlamentes an Stelle der Bürgerversammlung mit 1224 Nein gegen 632 Ja abgelehnt. Tgbl. 314.
8. In der Hochschule St. Gallen wird eine Ausstellung des Europarates eröffnet. Tgbl. 316. Osch. 312.
8. Die neue Goldachbrücke an der Staatsstraße Rorschach-St. Gallen wird dem Verkehr übergeben. Tgbl. 317. Osch. 304, 315.
29. Die gedeckte Rheinbrücke zwischen Salez und Ruggell wird durch Feuer zerstört. Tgbl. 351, 353. Osch. 347, 349.

August

- 5.-17. Die Gruppe Baugewerbe des Gewerbeverbandes der Stadt St. Gallen führt erstmals gemeinsame Betriebsferien durch. Osch. 350. Tgbl. 354
8. Am Hause Linsenbühlstraße 8 in St. Gallen wird eine Gedenktafel für Flugpionier Henry Kunkler angebracht. Tgbl. 378. Osch. 377/378.
10. Die SAC-Hütte Pizol schließt wegen Verkauf an die Luftseilbahn Wangs-Pizol AG ihre Pforte. Osch. 371.
17. In Nesslau wird das neue Agenturgebäude der Kantonalbank dem Betrieb übergeben. Tgbl. 390. Osch. 382.
- 30.-1. Sept. Internationale Pferdesporttage in St. Gallen. Tgbl. 404 usw. Osch. 398 usw.
31. In Wil wird die neue Spiel- und Sportanlage Bergholz offiziell eingeweiht. Tgbl. 413. Osch. 404, 406.

September

- 2.-4. Die Liberale Weltunion führt in St. Gallen ihren Jahreskongress durch. Tgbl. 404, 410, 411, 412, 413, 414, 417, 418.
- 2./3. Der Staatsrat des Kantons Wallis besucht die st. gallische Regierung. Osch. 408. Tgbl. 414.
9. Außerordentl. Session des Großen Rates. Vorsitz: Fritz Münch, kk. St. Gallen. Trakt.: Neufassung von Art. 51 Absatz 2 und 3 der KV. Tgbl. 423. Osch. 417.
14. In evang. Lachen (St. Gallen-West) werden die Glocken aufgezogen. Tgbl. 433. Osch. 428.
14. Die Juristen aus den Bodenseeländern tagen in St. Gallen. Osch. 433.
21. Festliche Einweihung des renovierten Waaghauses in St. Gallen. Tgbl. 444, 445, 446. Osch. 439, 440.
- 21./22. Die schweiz. Gas- und Wasserfachmänner tagen in St. Margrethen. Tgbl. 450. Osch. 446.
22. In Flums wird das nach Plänen von Architekt Urfer, Sargans, erbaute Primarschulhaus eingeweiht. Osch. 437/438, 443. Tgbl. 448.
22. In Rapperswil tagen die schweizerischen Unteroffiziers-Veteranen. Tgbl. 453.
- 27./28. Kongress des schweiz. Textil- und Fabrikarbeiter-Verbandes in St. Gallen. Tgbl. 457. Osch. 453.
- 28./29. Die Schweiz. Gesellschaft für Urgeschichte hält in St. Gallen ihre 56. Jahresversammlung ab. Tgbl. 454, 458. Osch. 454.
29. Die Pfarrei Heiligkreuz (St. Gallen) weiht ihr neues Pfarreiheim ein. Osch. 449/450, 452.

Oktober

3. Die Schweiz. Gesellschaft für Unfallmedizin und Berufskrankheiten hält in St. Gallen ihre Jahresversammlung ab. Osch. 460.
5. In St. Gallen findet die Grundsteinlegung für das Ostschweizerische Säuglingsspital statt. Tgbl. 469. Osch. 464.
6. In Lichtensteig wird zusammen mit dem neuen Sekundarschulhaus auch das neue Jost-Bürgi-Denkmal eingeweiht. Tgbl. 472.
- 10.-20. 21. OLMA mit 326 000 Besuchern (327 000). Am Eröffnungstage spricht Bundesrat Bonvin. Tgbl. 475 usw. Osch. 469 usw.
16. An der städtischen Gallusfeier spricht HH. Dr. Johannes Duft, Stiftsbibliothekar, über «St. Galler Kirchenmusik im Mittelalter». Osch. 480. Tgbl. 486.
19. Glockenaufzug in evang. St. Margrethen. Tgbl. 492. Osch. 487.
19. In Oberuzwil wird ein neues Postgebäude eröffnet. Tgbl. 474, 493. Osch. 468.
20. In Trübbach wird das nach Plänen von Architekt Urfer, Sargans, erstellte Primarschulhaus eingeweiht. Tgbl. 494.
22. Das Kath. Kollegium tagt in St. Gallen. Osch. 488, 489.
27. Einweihung des nach Plänen der Architekten Walter Heeb und Werner Wicki St. Gallen/St. Margrethen erbauten Schulhauses in Grub. Osch. 490, 495/496, 501.
27. Die Nationalratswahlen zeigen im Kanton St. Gallen folgende Ergebnisse: Gewählt werden auf der kons.-chr. Liste: Dr. Kurt Furgler, St. Gallen, – Andreas Zeller, Walenstadt. – Walter Klingler, Wil. – Dr. Remigius Baerlocher, St. Gallen. – Hans Schregenberger, Degersheim. – Walter Hagmann, Mosnang. – Auf der freis.-dem. Liste: Dr. Paul Bürgi, St. Gallen. – Ernst Grob, Rorschach. – Dr. Simon Frick, St. Gallen. – Dr. Alfred Hummler, St. Gallen. –

Auf der sozialdem. Liste: Mathias Eggenberger, St. Gallen. – Florian Vetsch, Buchs. – Auf der Liste der Unabhängigen: Walter Gerosa, Balgach. – Die Verteilung der Mandate auf die verschiedenen Parteien erfährt keine Änderung. Tgbl. 504. Osch. 497.

28.–30. Ordentliche Herbstsession des Großen Rates: Vorsitz: Fritz Münch, kk. St. Gallen: Traktanden: Amtsbericht 1962. – Gesetz über die Aufhebung der Bettags- und Osterkollekte. – Finanzielle Beteiligung des Kantons St. Gallen an der Schweiz. Landesausstellung 1964. – Nachtragsgesetz zum Gesetz über die Staats- und Gemeindesteuern. (Steuertarif-Revision). – Neubau eines Personalhauses für das Krankenhaus Uznach. – Beitrag an die Melioration Rickenbach. – Renovation des bisherigen Handels-Hochschul-Gebäudes. – Gesetz über die öffent-

liche Fürsorge. – Nachtragsgesetz zum Gesetz über die Zivilrechtspflege. – 2. Nachtragsgesetz zum Gesetz über die Lehrergehälter und die Staatsbeiträge an die Volksschule. – Teuerungszulagen an die Volksschullehrer. – Kantonsbürgerrechtsgesuche. –

Interpellationen: Zürcher, unabh. Goldach: Rohölleitung im Bodensee. – Bürer, kk. Walenstadt: Nationalstraße 3, Flums-Heiligkreuz. – Max Bösch, unabh. St. Gallen: Weiterentwicklung der Industrien. – Wirth, kk. Rebstein: Großsiedelung im Rheintal. – Gerosa, unabh. Balgach: Polizeirapporte.

Motionen: Sticker, soz. St. Gallen: Koordinations- und Beratungsstelle für das Bildungs- und Stipendienwesen. – Weder, soz. Berneck: Ausbau der direkten Demokratie in Gemeindefachen.

Max Gmür